

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>Modernisierung der historischen grenzüberschreitenden Straßenverbindung Bad Elster S 306 - Hranice III/2172</b>					Unterlage: <b>11</b>
					Datum: <b>12 / 2017</b>
Lfd. Nr.	Lageplan UL 5/UL 9.2 Blatt-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
1.1	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 1, 2	0+000 - 1+589	Ausbau der S 306 (außerorts)	a) und b) Freistaat Sachsen (Straßenbauverwaltung) (E) Vogtlandkreis (U)	Der außerörtliche Ausbau der S 306 erfolgt von Bau-km 0+000 (Bauanfang) bis Bau-km 1+589 gemäß den Lage- und Höhenplänen (Unterlage 5 und 6). Die Querschnittsgestaltung erfolgt gemäß RAL (EKL 4) als einbahnige Zweirichtungsstraße ohne Fahrstreifenbegrenzung mit einer Fahrbahnbreite von 6,00 m. Auf beiden Seiten der Fahrbahn werden ein 1,50 m breites Bankett, Böschungen, Entwässerungsmulden und Anpassung an das Gelände vorgesehen.  Die Kosten für den Bau der Straße trägt gemäß § 44 (1) i.V. mit § 9 (1) SächsStrG der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt gemäß § 48 (1) SächsStrG dem Vogtlandkreis.
1.2	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+589 - 2+047	Ausbau der S 306 (innerorts)	a) und b) Freistaat Sachsen (Straßenbauverwaltung) (E) Vogtlandkreis (U)	Der innerörtliche Ausbau der S 306 erfolgt von Bau-km 1+589 (OD Grenze) bis Bau-km 2+047 (Bauende) gemäß den Lage- und Höhenplänen (Unterlage 5 und 6). Die Querschnittsgestaltung erfolgt gemäß RAST 06 als angebaute Hauptverkehrsstraße (HS IV) ohne separaten Gehweg und Radverkehrsanlagen. Zur Minimierung der Eingriffe in die Privatgrundstücke sind Stützmauern vorgesehen, die an der Vorderseite einen seitlichen Sicherheitsraum von 1,00 m in gepflasterter Bauweise erhalten.  Die Kosten für den Bau der Straße trägt gemäß § 44 (1) i.V. mit § 9 (1) SächsStrG der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt gemäß § 48 (1) SächsStrG dem Vogtlandkreis.
1.3	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 1, 2	0+940 - 1+370 (links der S 306)	Fahrzeug-Rückhaltesystem, Aufhaltestufe H1	a) - b) Freistaat Sachsen (Straßenbauverwaltung) (E) Vogtlandkreis (U)	Aufgrund der Heilwasserschutzzone III (Dammböschungen > 2,00 m und Böschungsneigungen steiler 1:4 nach RiStWag) sowie der Trassenführung sind Fahrzeug-Rückhaltesysteme von Bau-km 0+940 bis 1+370 erforderlich.  Die Herstellungskosten trägt gemäß § 44 (1) i.V. mit § 9 (1) SächsStrG der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt gemäß § 48 (1) SächsStrG dem Vogtlandkreis.
1.4	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+060 - 1+380 (rechts der S 306)	Fahrzeug-Rückhaltesystem, Aufhaltestufe H1	a) - b) Freistaat Sachsen (Straßenbauverwaltung) (E) Vogtlandkreis (U)	Aufgrund der Heilwasserschutzzone III (Dammböschungen > 2,00 m und Böschungsneigungen steiler 1:4 nach RiStWag) sowie der Trassenführung sind Fahrzeug-Rückhaltesysteme von Bau-km 1+060 bis 1+380 erforderlich.  Die Herstellungskosten trägt gemäß § 44 (1) i.V. mit § 9 (1) SächsStrG der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt gemäß § 48 (1) SächsStrG dem Vogtlandkreis.
1.5	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+677 - 1+710	Seitenbereich pflastern	a) - b) Freistaat Sachsen (Straßenbauverwaltung) (E) Anlieger Flurstück 717/4 (U)	Im Seitenbereich der S 306 wird auf ca. 30 m vor dem ehemalige Gasthof Bärenloh ein 1,50 m breiter Pflasterstreifen zur höhenmäßigen Anpassung der neuen S 306 an die vorhandene Bebauung hergestellt.  Die Herstellungskosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Anlieger des Flurstückes 717/4.
2.1	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 1	0+045	Grundstückszufahrt	a) und b) Anlieger Flurstück 787/12 Gemarkung Bad Elster (E/U)	Wiederherstellen einer Grundstückszufahrt. Die Zufahrt erfolgt über die S 306.  Die Herstellungskosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>Modernisierung der historischen grenzüberschreitenden Straßenverbindung Bad Elster S 306 - Hranice III/2172</b>					Unterlage: <b>11</b>
					Datum: <b>12 / 2017</b>
Lfd. Nr.	Lageplan UL 5/UL 9.2 Blatt-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
2.2	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 1	0+075	Grundstückzufahrt	a) und b) Anlieger Flurstück 3429/1 Gemarkung Adorf (E/U)	Wiederherstellen einer Grundstückzufahrt. Die Zufahrt erfolgt über die S 306.  Die Herstellungskosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.
2.3	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 1	0+490	Feldzufahrt	a) und b) Anlieger Flurstück 3479 Gemarkung Adorf (E/U)	Wiederherstellen einer Feldzufahrt mit einer Breite von 3,50 m. Die ersten 3,00 m am Fahrbahnrand der S 306 erhalten eine Asphaltbefestigung. Die Zufahrt erfolgt über die S 306.  Die Herstellungskosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.
2.4	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 1	0+493	Feldzufahrt	a) und b) Anlieger Flurstück 955 Gemarkung Bad Elster (E/U)	Wiederherstellen einer Feldzufahrt mit einer Breite von 3,50 m. Die ersten 3,00 m am Fahrbahnrand der S 306 erhalten eine Asphaltbefestigung. Die Zufahrt erfolgt über die S 306.  Die Herstellungskosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.
2.5	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 1	0+780	Feldzufahrt	a) und b) Anlieger Flurstück 3488 Gemarkung Adorf (E/U)	Wiederherstellen einer Feldzufahrt mit einer Breite von 2,50 m. Die ersten 3,00 m am Fahrbahnrand der S 306 erhalten eine Asphaltbefestigung. Die Zufahrt erfolgt über die S 306.  Die Herstellungskosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.
2.6	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 1	0+828	Feldzufahrt	a) und b) Anlieger Flurstück 3488 Gemarkung Adorf (E/U)	Wiederherstellen einer Feldzufahrt mit einer Breite von 3,50 m. Die ersten 3,00 m am Fahrbahnrand der S 306 erhalten eine Asphaltbefestigung. Die Zufahrt erfolgt über die S 306.  Die Herstellungskosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.
2.7	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 1	0+925	Feldzufahrt	a) und b) Anlieger Flurstück 1025 Gemarkung Bad Elster (E/U)	Wiederherstellen einer Feldzufahrt mit einer Breite von 3,50 m. Die ersten 3,00 m am Fahrbahnrand der S 306 erhalten eine Asphaltbefestigung. Die Zufahrt erfolgt über die S 306.  Die Herstellungskosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.
2.8	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+055	Feldzufahrt	a) und b) Anlieger Flurstück 741/2 Gemarkung Bad Elster (E/U)	Wiederherstellen einer Feldzufahrt mit einer Breite von 3,00 m. Die ersten 3,00 m am Fahrbahnrand der S 306 erhalten eine Asphaltbefestigung. Die Zufahrt erfolgt über die S 306.  Die Herstellungskosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.
2.9	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+058	Feldzufahrt	a) und b) Anlieger Flurstück 1026 Gemarkung Bad Elster (E/U)	Wiederherstellen einer Feldzufahrt mit einer Breite von 3,50 m. Die ersten 3,00 m am Fahrbahnrand der S 306 erhalten eine Asphaltbefestigung. Die Zufahrt erfolgt über die S 306.  Die Herstellungskosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>Modernisierung der historischen grenzüberschreitenden Straßenverbindung Bad Elster S 306 - Hranice III/2172</b>					Unterlage: <b>11</b>
					Datum: <b>12 / 2017</b>
Lfd. Nr.	Lageplan UL 5/UL 9.2 Blatt-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
2.10	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+233	Grundstückszufahrt	a) und b) Anlieger Flurstück 689/4 Gemarkung Bad Elster (E/U)	Wiederherstellen einer Grundstückszufahrt mit einer Breite von 3,50 m. Die ersten 3,00 m am Fahrbahnrand der S 306 erhalten eine Asphaltbefestigung. Die Zufahrt erfolgt über die S 306.  Die Herstellungskosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.
2.11	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+300	Feldzufahrt	a) - b) Anlieger Flurstück 741/1 Gemarkung Bad Elster (E/U)	Herstellen einer neuen Feldzufahrt mit einer Breite von 3,00 m. Die ersten 3,00 m am Fahrbahnrand der S 306 erhalten eine Asphaltbefestigung. Die Zufahrt erfolgt über die S 306.  Die Herstellungskosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.
2.12	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+365	Feldzufahrt	a) - b) Anlieger Flurstück 737/1 Gemarkung Bad Elster (E/U)	Herstellen einer neuen Feldzufahrt mit einer Breite von 3,00 m. Die ersten 3,00 m am Fahrbahnrand der S 306 erhalten eine Asphaltbefestigung. Die Zufahrt erfolgt über die S 306.  Die Herstellungskosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.
2.13	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+450	Grundstückszufahrt	a) und b) Anlieger Flurstück 735/4 Gemarkung Bad Elster (E/U)	Wiederherstellen einer Grundstückszufahrt. Die ersten 3,00 m am Fahrbahnrand der S 306 erhalten eine Asphaltbefestigung. Die Zufahrt erfolgt über die S 306.  Die Herstellungskosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.
2.14	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+455	Feldzufahrt	a) und b) Anlieger Flurstück 714/1 Gemarkung Bad Elster (E/U)	Wiederherstellen einer Feldzufahrt mit einer Breite von 3,00 m. Die ersten 3,00 m am Fahrbahnrand der S 306 erhalten eine Asphaltbefestigung. Die Zufahrt erfolgt über die S 306.  Die Herstellungskosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.
2.15	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+468	Grundstückszufahrt	a) und b) Anlieger Flurstück 818 Gemarkung Bad Elster (E/U)	Wiederherstellen einer Grundstückszufahrt. Die ersten 3,00 m am Fahrbahnrand der S 306 erhalten eine Asphaltbefestigung. Die Zufahrt erfolgt über die S 306.  Die Herstellungskosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.
2.16	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+510	Grundstückszufahrt	a) und b) Anlieger Flurstück 714/1 Gemarkung Bad Elster (E/U)	Wiederherstellen einer Grundstückszufahrt mit einer Breite von 3,00 m. Die Zufahrt erfolgt über die S 306.  Die Herstellungskosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.
2.17	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+533	Grundstückszufahrt	a) und b) Anlieger Flurstück 734 Gemarkung Bad Elster (E/U)	Wiederherstellen einer Grundstückszufahrt Mittlerer Bärenloher Teich und Anpassung vorhandenes Tor. Die Zufahrt erfolgt über die S 306.  Die Herstellungskosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>Modernisierung der historischen grenzüberschreitenden Straßenverbindung Bad Elster S 306 - Hranice III/2172</b>					Unterlage: <b>11</b>
					Datum: <b>12 / 2017</b>
Lfd. Nr.	Lageplan UL 5/UL 9.2 Blatt-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
2.18	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+577	Grundstückszufahrt	a) und b) Anlieger Flurstück 715 Gemarkung Bad Elster (E/U)	Wiederherstellen einer Grundstückszufahrt mit einer Breite von 3,00 m. Die Zufahrt erfolgt über die S 306.  Die Herstellungskosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.
2.19	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+637	Grundstückszufahrt	a) und b) Anlieger Flurstück 713/1 Gemarkung Bad Elster (E/U)	Wiederherstellen einer Grundstückszufahrt mit einer Breite von 4,35 m. Die Zufahrt erfolgt über die S 306.  Die Herstellungskosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.
2.20	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+637	Grundstückszufahrt	a) und b) Anlieger Flurstück 733 Gemarkung Bad Elster (E/U)	Wiederherstellen einer Grundstückszufahrt Unterer Bärenloher Teich und Anpassung vorhandenes Tor. Die Zufahrt erfolgt über die S 306.  Die Herstellungskosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.
2.21	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+670	Grundstückszufahrt	a) und b) Anlieger Flurstück 713/1 Gemarkung Bad Elster (E/U)	Wiederherstellen einer Grundstückszufahrt mit einer Breite von 3,00 m. Die Zufahrt erfolgt über die S 306.  Die Herstellungskosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.
2.22	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+687	Grundstückszufahrt	a) und b) Anlieger Flurstück 733 Gemarkung Bad Elster (E/U)	Wiederherstellen einer Grundstückszufahrt Unterer Bärenloher Teich und Anpassung vorhandenes Tor. Die Zufahrt erfolgt über die S 306.  Die Herstellungskosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.
2.23	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+745	Grundstückszufahrt	a) und b) Anlieger Flurstück 733 Gemarkung Bad Elster (E/U)	Wiederherstellen einer Grundstückszufahrt. Die Zufahrt erfolgt über die S 306.  Die Herstellungskosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.
2.24	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+745	Grundstückszufahrt	a) und b) Anlieger Flurstück 732 Gemarkung Bad Elster (E/U)	Wiederherstellen einer Grundstückszufahrt. Die Zufahrt erfolgt über die S 306.  Die Herstellungskosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.
2.25	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+790	Grundstückszufahrt	a) und b) Anlieger Flurstück 718/1 Gemarkung Bad Elster (E/U)	Wiederherstellen einer Grundstückszufahrt mit einer Breite von 2,80 m. Die Zufahrt erfolgt über die S 306.  Die Herstellungskosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>Modernisierung der historischen grenzüberschreitenden Straßenverbindung Bad Elster S 306 - Hranice III/2172</b>					Unterlage: <b>11</b>
					Datum: <b>12 / 2017</b>
Lfd. Nr.	Lageplan UL 5/UL 9.2 Blatt-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
2.26	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+800	Grundstückszufahrt	a) und b) Anlieger Flurstück 732 Gemarkung Bad Elster (E/U)	Wiederherstellen einer Grundstückszufahrt und Einbau einer Pflasterrinne aus 3 Reihen Granitkleinpflaster vor der Zufahrt. Die Zufahrt erfolgt über die S 306.  Die Herstellungskosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.
2.27	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+810	Grundstückszufahrt	a) und b) Anlieger Flurstück 732 Gemarkung Bad Elster (E/U)	Wiederherstellen einer Grundstückszufahrt. Die Zufahrt erfolgt über die S 306.  Die Herstellungskosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.
2.28	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+815	Grundstückszufahrt	a) und b) Anlieger Flurstück 718/1 Gemarkung Bad Elster (E/U)	Wiederherstellen einer Grundstückszufahrt mit einer Breite von 3,00 m. Die Zufahrt erfolgt über die S 306.  Die Herstellungskosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.
2.29	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+860	Grundstückszufahrt	a) und b) Anlieger Flurstück 729/9 Gemarkung Bad Elster (E/U)	Wiederherstellen einer Grundstückszufahrt mit einer Breite von 2,80 m. Die Zufahrt erfolgt über die S 306.  Die Herstellungskosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.
2.30	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+863	Wiesenweg	a) und b) Anlieger Flurstück 719/2 Gemarkung Bad Elster (E/U)	Wiederherstellen eines vorhandenen Weges mit einer Breite von 2,10 m. Die Zufahrt erfolgt über die S 306.  Die Herstellungskosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.
2.31	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+878	Grundstückszufahrt	a) und b) Anlieger Flurstück 729/8 und 729/9 Gemarkung Bad Elster (E/U)	Wiederherstellen einer Grundstückszufahrt mit einer Breite von 3,00 m. Die Zufahrt erfolgt über die S 306.  Die Herstellungskosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.
2.32	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+945	Feldzufahrt	a) - b) Anlieger Flurstück 720/5 Gemarkung Bad Elster (E/U)	Herstellen einer neuen Feldzufahrt mit einer Breite von 2,00 m. Die Zufahrt erfolgt über die S 306.  Die Herstellungskosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.
2.33	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+962	Grundstückszufahrt	a) und b) Anlieger Flurstück 720/4 und 720a Gemarkung Bad Elster (E/U)	Wiederherstellen einer Grundstückszufahrt mit einer Breite von 7,00 m. Die Zufahrt erfolgt über die S 306.  Die Herstellungskosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>Modernisierung der historischen grenzüberschreitenden Straßenverbindung Bad Elster S 306 - Hranice III/2172</b>					Unterlage: <b>11</b>
					Datum: <b>12 / 2017</b>
Lfd. Nr.	Lageplan UL 5/UL 9.2 Blatt-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
2.34	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	2+003	Grundstückszufahrt	a) und b) Anlieger Flurstück 723 Gemarkung Bad Elster (E/U)	Wiederherstellen einer Grundstückszufahrt mit einer Breite von 3,70 m. Die Zufahrt erfolgt über die S 306.  Die Herstellungskosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.
2.35	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	2+044	Grundstückszufahrt	a) und b) Anlieger Flurstück 724/12 Gemarkung Bad Elster (E/U)	Wiederherstellen einer Grundstückszufahrt. Die Zufahrt erfolgt über die S 306.  Die Herstellungskosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.
2.36	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	2+044	Weg	a) und b) Anlieger Flurstück 724/14 Gemarkung Bad Elster (E/U)	Wiederherstellen eines bestehenden Weges. Die Zufahrt erfolgt über die S 306.  Die Herstellungskosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.
3.1	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 1	ca. 0+000 bis ca. 0+490	S 306, Straßenentwässerung - Entwässerungsabschnitt 1	a) - b) Freistaat Sachsen (Straßenbauverwaltung) (E) Vogtlandkreis (U)	Das anfallende Oberflächenwasser der Straße (S 306) von Bau-km 0+000 (Bauanfang) bis Bau-km 0+490 und das zufließende Geländewasser werden in der südlichen, hangseitig angeordneten Mulde gesammelt und Richtung Baubeginn abgeleitet. Auf die Unterlage 18 wird verwiesen.  Die Herstellungskosten trägt gemäß § 44 (1) i.V. mit § 9 (1) SächsStrG der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt gemäß § 48 (1) SächsStrG dem Vogtlandkreis.
3.2	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 1, 2	ca. 0+490 bis ca. 1+060	S 306, Straßenentwässerung - Entwässerungsabschnitt 2	a) - b) Freistaat Sachsen (Straßenbauverwaltung) (E) Vogtlandkreis (U)	Das anfallende Oberflächenwasser der Straße (S 306) von Bau-km 0+490 bis Bau-km 1+060 und das zufließende Geländewasser werden in der südlichen, hangseitig angeordneten Mulde gesammelt über den geplanten Durchlass DN 600 StB auf die nördliche Straßenseite abgeleitet. Auf die Unterlage 18 wird verwiesen.  Die Herstellungskosten trägt gemäß § 44 (1) i.V. mit § 9 (1) SächsStrG der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt gemäß § 48 (1) SächsStrG dem Vogtlandkreis.
3.3	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	ca. 1+060 bis ca. 1+355	S 306, Straßenentwässerung - Entwässerungsabschnitt 3	a) - b) Freistaat Sachsen (Straßenbauverwaltung) (E) Vogtlandkreis (U)	Das anfallende Oberflächenwasser der Straße (S 306) von Bau-km 1+060 bis Bau-km 1+355 und das zufließende Geländewasser werden in der südlichen, hangseitig angeordneten Mulde gesammelt über den geplanten Durchlass DN 500 StB auf die nördliche Straßenseite abgeleitet. Auf die Unterlage 18 wird verwiesen.  Die Herstellungskosten trägt gemäß § 44 (1) i.V. mit § 9 (1) SächsStrG der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt gemäß § 48 (1) SächsStrG dem Vogtlandkreis.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>Modernisierung der historischen grenzüberschreitenden Straßenverbindung Bad Elster S 306 - Hranice III/2172</b>					Unterlage: <b>11</b>
					Datum: <b>12 / 2017</b>
<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Lageplan UL 5/UL 9.2 Blatt-Nr.</b>	<b>Bau-km (Strecke oder Achsschnittpunkt)</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)</b>	<b>Vorgesehene Regelung</b>
<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
3.4	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	ca. 1+355 bis ca. 2+047	S 306, Straßenentwässerung - Entwässerungsabschnitt 4	a) - b) Freistaat Sachsen (Straßenbauverwaltung) (E) Vogtlandkreis (U)	Das anfallende Oberflächenwasser der Straße (S 306) von Bau-km 1+355 bis Bau-km 2+047 (Bauende) wird über Straßenabläufe, Mulden und Entwässerungskanäle gesammelt und in das Regenrückhaltebecken RRB 1 eingeleitet. Auf die Unterlage 18 wird verwiesen.  Die Herstellungskosten trägt gemäß § 44 (1) i.V. mit § 9 (1) SächsStrG der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt gemäß § 48 (1) SächsStrG dem Vogtlandkreis.
3.5	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	ca. 50m hinter dem Bauende	Regenrückhaltebecken RRB 1 mit Vorflutleitung und Einleitstelle	a) - b) Freistaat Sachsen (Straßenbauverwaltung) (E) Vogtlandkreis (U)	Zur schadlosen Ableitung und Behandlung vom Straßenoberflächenwasser des Entwässerungsabschnittes 4 wird ein geschlossenes zweiteiliges Betonfertigteildecken mit integriertem Auslaufbauwerk angelegt. Vom Becken aus wird das Wasser gedrosselt über eine ca. 25 m lange Vorflutleitung DN 500 StB mit anschließender Einleitstelle dem Unteren Bärenlohbach zugeführt. Drosselabfluss: 10l/s Überstauhäufigkeit: n=0,5 (fz=1,10) Die Zufahrt und Standfläche werden mit 30 cm Mineralbeton inkl. Bankett hergestellt. Die Anbindung erfolgt über die S 306. Auf die Unterlage 18 wird verwiesen.  Die Herstellungskosten trägt gemäß § 44 (1) i.V. mit § 9 (1) SächsStrG der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt gemäß § 48 (1) SächsStrG dem Vogtlandkreis.
3.6	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 1	ca. 0+005 bis ca. 0+020	Verteilermulde senkrecht zur S 306	a) - b) Freistaat Sachsen (Straßenbauverwaltung) (E) Vogtlandkreis (U)	Anlage einer Verteilermulde senkrecht zur S 306 an der Dammfussmulde zum breitflächigen Auslauf des vorh. Oberflächenwassers aus Entwässerungsabschnitt 1 ins anstehende Gelände.  Die Herstellungskosten trägt gemäß § 44 (1) i.V. mit § 9 (1) SächsStrG der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt gemäß § 48 (1) SächsStrG dem Vogtlandkreis.
3.7	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 1	ca. 0+895 bis ca. 0+915	Verteilermulde senkrecht zur S 306	a) - b) Freistaat Sachsen (Straßenbauverwaltung) (E) Vogtlandkreis (U)	Anlage einer Verteilermulde senkrecht zur S 306 an der Dammfussmulde zum Abfangen bzw. Verteilen des anfallenden Geländewassers aus dem anstehenden Gelände mit breitflächigen Auslauf in das Entwässerungssystem der Straße.  Die Herstellungskosten trägt gemäß § 44 (1) i.V. mit § 9 (1) SächsStrG der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt gemäß § 48 (1) SächsStrG dem Vogtlandkreis.
3.8	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	ca. 1+015 bis ca. 1+050	Verteilermulde parallel zur S 306 und parallel zur neuen Feldzufahrt	a) - b) Freistaat Sachsen (Straßenbauverwaltung) (E) Vogtlandkreis (U)	Anlage einer Verteilermulde parallel zur S 306 bzw. parallel zur neuen Feldzufahrt am Dammfuss zum Verteilen und Weiterleitung des anfallenden Straßenoberflächenwassers aus dem Entwässerungsabschnitt 2 über einen Durchlass DN 600 StB. Das gesammelte Wasser wird über einen Durchlass DN 600 StB in die gegenüberliegenden Verteilermulde geführt.  Die Herstellungskosten trägt gemäß § 44 (1) i.V. mit § 9 (1) SächsStrG der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt gemäß § 48 (1) SächsStrG dem Vogtlandkreis.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>Modernisierung der historischen grenzüberschreitenden Straßenverbindung Bad Elster S 306 - Hranice III/2172</b>					Unterlage: <b>11</b>
					Datum: <b>12 / 2017</b>
Lfd. Nr.	Lageplan UL 5/UL 9.2 Blatt-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
3.9	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	ca. 1+065 bis ca. 1+075	Verteilermulde senkrecht zur S 306 und parallel zur neuen Feldzufahrt	a) - b) Freistaat Sachsen (Straßenbauverwaltung) (E) Vogtlandkreis (U)	Anlage einer Verteilermulde senkrecht zur S 306 bzw. parallel zur neuen Feldzufahrt am Dammfuss zur breitflächigen Ableitung/Versickerung des anfallenden Straßenoberflächenwasser aus dem Entwässerungsabschnitt 2 in das anstehende Gelände Richtung Bärenloher Teiche.  Die Herstellungskosten trägt gemäß § 44 (1) i.V. mit § 9 (1) SächsStrG der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt gemäß § 48 (1) SächsStrG dem Vogtlandkreis.
3.10	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 1	ca. 0+915 bis ca. 0+935	Längsdurchlass DN 500 StB (Querung Feldzufahrt)	a) und b) Freistaat Sachsen (Straßenbauverwaltung) (E) Vogtlandkreis (U)	Der vorhandene Längsdurchlass wird durch die neu verlegte S 306 verdrängt und muss an die zukünftige Straßenführung und der Feldzufahrt als DN 500 StB neu hergestellt werden.  Die Herstellungskosten trägt gemäß § 44 (1) i.V. mit § 9 (1) SächsStrG der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt gemäß § 48 (1) SächsStrG dem Vogtlandkreis.
3.11	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	ca. 1+025	Querdurchlass DN 600 StB (Querung S 306)	a) - b) Freistaat Sachsen (Straßenbauverwaltung) (E) Vogtlandkreis (U)	Zur Überleitung des gesammelten Straßenoberflächenwasser sowie des anfallenden Geländewasser in die Verteilermulde ist ein Durchlass DN 600 StB unter der neu verlegten S 306 herzustellen. Der Ein- und Auslauf wird mit Böschungsstücken ausgebildet und als Stirnmauer ausgeführt.  Die Herstellungskosten trägt gemäß § 44 (1) i.V. mit § 9 (1) SächsStrG der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt gemäß § 48 (1) SächsStrG dem Vogtlandkreis.
3.12	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	ca. 1+055	Querdurchlass DN 600 StB (Querung Wirtschaftswegezufahrt)	a) - b) Freistaat Sachsen (Straßenbauverwaltung) (E) Vogtlandkreis (U)	Zur Überleitung des gesammelten Straßenoberflächenwasser sowie des anfallenden Geländewasser in die gegenüberliegende Verteilermulde ist ein Durchlass DN 600 StB unter der ausgebauten Wirtschaftswegezufahrt herzustellen. Der Ein- und Auslauf wird mit Böschungsstücken ausgebildet und als Stirnmauer ausgeführt.  Die Herstellungskosten trägt gemäß § 44 (1) i.V. mit § 9 (1) SächsStrG der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt gemäß § 48 (1) SächsStrG dem Vogtlandkreis.
3.13	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	ca. 1+210	Längsdurchlass DN 500 StB (Querung Grundstückszufahrt)	a) und b) Freistaat Sachsen (Straßenbauverwaltung) (E) Vogtlandkreis (U)	Der vorhandene Längsdurchlass DN 400 wird durch die neu verlegte S 306 verdrängt und muss an die zukünftige Straßenführung und der Grundstückszufahrt als DN 500 StB neu hergestellt werden.  Die Herstellungskosten trägt gemäß § 44 (1) i.V. mit § 9 (1) SächsStrG der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt gemäß § 48 (1) SächsStrG dem Vogtlandkreis.
3.14	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	ca. 1+350	Querdurchlass DN 500 StB (Querung S 306)	a) - b) Freistaat Sachsen (Straßenbauverwaltung) (E) Vogtlandkreis (U)	Zur Überleitung des gesammelten Straßenoberflächenwasser sowie des anfallenden Geländewasser in die Verteilermulde ist ein Durchlass DN 500 StB unter der neu verlegten S 306 herzustellen. Der Ein- und Auslauf wird mit Böschungsstücken ausgebildet und als Stirnmauer ausgeführt.  Die Herstellungskosten trägt gemäß § 44 (1) i.V. mit § 9 (1) SächsStrG der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt gemäß § 48 (1) SächsStrG dem Vogtlandkreis.
3.15	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	ca. 1+455	Längsdurchlass DN 400 StB (Querung Grundstückszufahrt)	a) und b) Freistaat Sachsen (Straßenbauverwaltung) (E) Vogtlandkreis (U)	Der vorhandene Längsdurchlass DN 300 wird durch die neu verlegte S 306 verdrängt und muss an die zukünftige Straßenführung und der Grundstückszufahrt als DN 400 StB neu hergestellt werden.  Die Herstellungskosten trägt gemäß § 44 (1) i.V. mit § 9 (1) SächsStrG der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt gemäß § 48 (1) SächsStrG dem Vogtlandkreis.



<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>Modernisierung der historischen grenzüberschreitenden Straßenverbindung Bad Elster S 306 - Hranice III/2172</b>					Unterlage: <b>11</b>
					Datum: <b>12 / 2017</b>
Lfd. Nr.	Lageplan UL 5/UL 9.2 Blatt-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
3.16	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	ca. 1+510	Längsdurchlass DN 400 StB (Querung Grundstückszufahrt)	a) und b) Freistaat Sachsen (Straßenbauverwaltung) (E) Vogtlandkreis (U)	Der vorhandene Längsdurchlass DN 300 wird durch die neu verlegte S 306 verdrängt und muss an die zukünftige Straßenführung und der Grundstückszufahrt als DN 400 StB neu hergestellt werden.  Die Herstellungskosten trägt gemäß § 44 (1) i.V. mit § 9 (1) SächsStrG der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt gemäß § 48 (1) SächsStrG dem Vogtlandkreis.
3.17	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	ca. 1+330 bis ca. 1+350	Verteilmulde senkrecht zur S 306	a) - b) Freistaat Sachsen (Straßenbauverwaltung) (E) Vogtlandkreis (U)	Anlage einer Verteilmulde senkrecht zur S 306 zur breitflächigen Ableitung/Versickerung des anfallenden Straßenoberflächenwasser aus dem Entwässerungsabschnitt 3 in das anstehende Gelände Richtung Bärenloher Teiche.  Die Herstellungskosten trägt gemäß § 44 (1) i.V. mit § 9 (1) SächsStrG der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt gemäß § 48 (1) SächsStrG dem Vogtlandkreis.
4.1	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 1	0+010 bis 0+750	10kV Freileitung und Straßenbeleuchtung (außer Betrieb)	a) und b) MITNETZ - Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (E/U)	Umverlegung als Erdkabel entlang der S 306 und Rückbau der Freileitungstrasse.  Die Kostentragung wird gemäß gültigem Rahmenvertrag vom 25.08. / 27.09.2000 geregelt.  Die Unterhaltungspflicht obliegt der MITNETZ - Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH.
4.2	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 1	0+010	Hausanschlussleitung Freileitung	a) und b) MITNETZ - Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (E/U)	Wiederherstellung der Hausanschlussleitung als Erdkabel an der Unteren Bärenloher Straße Nr. 34.  Die Kostentragung wird gemäß gültigem Rahmenvertrag vom 25.08. / 27.09.2000 geregelt.  Die Unterhaltungspflicht obliegt der MITNETZ - Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH.
4.3	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 1	0+055	Hausanschlussleitung Freileitung	a) und b) MITNETZ - Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (E/U)	Wiederherstellung der Hausanschlussleitung als Erdkabel an der Unteren Bärenloher Straße Nr. 36.  Die Kostentragung wird gemäß gültigem Rahmenvertrag vom 25.08. / 27.09.2000 geregelt.  Die Unterhaltungspflicht obliegt der MITNETZ - Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH.
4.4	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 1	0+025 bis 0+070	Hausanschlussleitung Freileitung	a) und b) MITNETZ - Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (E/U)	Wiederherstellung Strang der Hausanschlussleitungen als Erdkabel bzw. bauliche Sicherung Untere Bärenloher Straße Nr. 38/40, 42/44, 46/48.  Die Kostentragung wird gemäß gültigem Rahmenvertrag vom 25.08. / 27.09.2000 geregelt.  Die Unterhaltungspflicht obliegt der MITNETZ - Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH.
4.5	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 1, 2	0+025 bis 1+050	Trinkwasserleitung PE-HD 80	a) und b) ZWAV - Zweckverband Wasser/Abwasser Vogtland (E/U)	Umverlegung und Rückbau der vorhandenen Trinkwasserleitung.  Die Kostentragung wird gemäß gültigem Rahmenvertrag vom 15.03. / 30.03.1994 geregelt.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem ZWAV - Zweckverband Wasser/Abwasser Vogtland.
4.6	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 1	0+000 bis 0+100	Straßenbeleuchtung inkl. Erdkabel	a) und b) Stadt Bad Elster (E/U)	Rückbau und Neuverlegung der Straßenbeleuchtung inkl. Entsorgung vorhandener Masten und Leitungen.  Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt der Stadt Bad Elster.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>Modernisierung der historischen grenzüberschreitenden Straßenverbindung Bad Elster S 306 - Hranice III/2172</b>					Unterlage: <b>11</b>
					Datum: <b>12 / 2017</b>
Lfd. Nr.	Lageplan UL 5/UL 9.2 Blatt-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
4.7	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 1	0+065	Freileitung Telekom - Hausanschlüsse	a) und b) TEL - Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH (E/U)	Wiederherstellung bzw. Neu-/ Umverlegung der Telekomleitung Untere Bärenloher Straße Nr. 38/40, 42/44, 46/48 als Erdkabel.  Die Kosten trägt gemäß Telekommunikationsgesetz die Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH.  Die Unterhaltungspflicht obliegt der Deutschen Telekom Netzproduktion GmbH.
4.8	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 1	0+067	Verkehrszählstelle inkl. Leiterschleifen	a) und b) Freistaat Sachsen (Straßenbauverwaltung) (E) Vogtlandkreis (U)	Bauliche Sicherung bzw. Wiederherstellung der Leiterschleifen. Zudem erfolgt eine bauzeitliche Sicherung der Zählstränge. Die beanspruchte Fläche wird vom LAsuV NL Plauen gekauft und ist daher nicht als Grunderwerb vorzusehen.  Die Kosten trägt gemäß § 44 (1) i.V. mit § 9 (1) SächsStrG der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt gemäß § 48 (1) SächsStrG dem Vogtlandkreis.
4.9	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 1, 2	0+065 bis 1+050	Freileitung Telekom	a) und b) TEL - Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH (E/U)	Zwischen Bau-km 0+065 und 1+050 wird die vorhandene Freileitung der Telekom als Erdkabel umverlegt bzw. neu verlegt. Ab Bau-km 1+050 kann das Kabel unverändert liegen bleiben.  Die Kosten trägt gemäß Telekommunikationsgesetz die Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH.  Die Unterhaltungspflicht obliegt der Deutschen Telekom Netzproduktion GmbH.
4.10	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 1	0+820 bis 0+920	MS Erdkabel Verlegung 2016/2017 als Ersatz für 1kV Freileitung	a) und b) MITNETZ - Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (E/U)	Das 2016/2017 verlegte Erdkabel als Ersatz für die vorhandene Freileitung ist zwischen Bau-km 0+820 und 0+920 baulich zu sichern. Anschließend verläuft das neu verlegte Erdkabel bis zur neuen Trafostation bei Bau-km 1+800.  Die Kostentragung wird gemäß gültigem Rahmenvertrag vom 25.08. / 27.09.2000 geregelt.  Die Unterhaltungspflicht obliegt der MITNETZ - Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH.
4.11	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	ca. 1+353	Regenwasserleitung DN 150 bzw. Felddrénage	a) und b) Grundstückseigentümer (E/U)	Die bestehende Regenwasserleitung / Felddrénage ist einzukürzen und an die neue Straßenmulde im Zuge der verlegten S 306 anzuschließen.  Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.
4.12	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 1	ca. 0+020	Regenwasserleitung	a) und b) Freistaat Sachsen (Straßenbauverwaltung) (E) Vogtlandkreis (U)	Die bestehende Regenwasserleitung an der Unteren Bärenloher Straße Nr. 34/36 wird zurückgebaut.  Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Vogtlandkreis.
4.13	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+520 bis Bauende	Freileitung Telekom	a) und b) TEL - Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH (E/U)	Zwischen Bau-km 1+520 und dem Bauende wird die vorhandene Freileitung der Telekom und das Kabelfensehen als Erdkabel im kombinierten Graben umverlegt bzw. neu verlegt. Die Hausanschlüsse werden wiederhergestellt und teilweise baulich gesichert.  Die Kosten trägt gemäß Telekommunikationsgesetz die Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH.  Die Unterhaltungspflicht obliegt der Deutschen Telekom Netzproduktion GmbH.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>Modernisierung der historischen grenzüberschreitenden Straßenverbindung Bad Elster S 306 - Hranice III/2172</b>					Unterlage: <b>11</b>
					Datum: <b>12 / 2017</b>
Lfd. Nr.	Lageplan UL 5/UL 9.2 Blatt-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
4.14	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	Ende RRB 1	Freileitung Telekom	a) und b) TEL - Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH (E/U)	Im Bereich des geplanten RRB 1 hinter dem Bauende erfolgt eine bauliche Sicherung der Telekom-freileitung und der Kabelfernseh-Trasse einschließlich der Hausanschlüsse.  Die Kosten trägt gemäß Telekommunikationsgesetz die Deutsche Telekom Netzproduktion GmbH.  Die Unterhaltungspflicht obliegt der Deutschen Telekom Netzproduktion GmbH.
4.15	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+595 bis Bauende	Straßenbeleuchtung inkl. Erdkabel	a) und b) Stadt Bad Elster (E/U)	Wiederherstellung bzw. Verlegung der Straßenbeleuchtung als Erdkabel im Bereich der vorhandenen Leitungstrasse inkl. Ausrüstung eines Schaltschranks und neuer Beleuchtungspunkte. Rückbau und Entsorgung vorhandenen Leitungen und Masten.  Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt der Stadt Bad Elster.
4.16	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+700 bis 1+740	Schmutzwasserleitung DN 200 Stz	a) und b) Grundstückseigentümer (E/U)	Die vorhandene Schmutzwasserleitung DN 200 Stz ist zwischen Bau-km 1+700 und 1+740 baulich zu sichern.  Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.
4.17	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+810	Trinkwasserleitung VW 100 PVC	a) und b) ZWAV - Zweckverband Wasser/Abwasser Vogtland (E/U)	Die Querung der vorhandenen Trinkwasserleitung VW 100 PVC bei Bau-km 1+810 ist im Bereich der S 306 die Verlegung im Schutzrohr und Tieferlegung baulich zu sichern. Anschließend verläuft die Trinkwasserleitung unverändert weiter.  Die Kostentragung wird gemäß gültigem Rahmenvertrag vom 15.03. / 30.03.1994 geregelt.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem ZWAV - Zweckverband Wasser/Abwasser Vogtland.
4.18	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+800 bis Bauende/RRB 1	MS Erdkabel Verlegung 2016/2017 als Ersatz für 1kV Freileitung	a) und b) MITNETZ - Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH (E/U)	Das 2016/2017 verlegte Erdkabel als Ersatz für die vorhandene Freileitung ist zwischen Bau-km 1+800 und dem Bauende baulich zu sichern und ggf. im Bereich der Entwässerungsleitungen anzupassen.  Die Kostentragung wird gemäß gültigem Rahmenvertrag vom 25.08. / 27.09.2000 geregelt.  Die Unterhaltungspflicht obliegt der MITNETZ - Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH.
4.19	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	S 306, Vorflutleitung RRB 1	Trinkwasserleitung VW 100 PVC	a) und b) ZWAV - Zweckverband Wasser/Abwasser Vogtland (E/U)	Im Zuge der querenden, neu verlegten Vorflutleitung vom RRB 1 ist die vorhandenen Trinkwasserleitung VW 100 PVC bei Bau-km 1+810 ist im Bereich der S 306 die Verlegung im Schutzrohr und Tieferlegung baulich zu sichern. Anschließend verläuft die Trinkwasserleitung unverändert weiter.  Die Kostentragung wird gemäß gültigem Rahmenvertrag vom 15.03. / 30.03.1994 geregelt.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem ZWAV - Zweckverband Wasser/Abwasser Vogtland.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>Modernisierung der historischen grenzüberschreitenden Straßenverbindung Bad Elster S 306 - Hranice III/2172</b>					Unterlage: <b>11</b>
					Datum: <b>12 / 2017</b>
Lfd. Nr.	Lageplan UL 5/UL 9.2 Blatt-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
5.1	Lageplan U 9.2 Blatt-Nr. 1, 2	bei Bau-km 0+250 bis 0+350, Bau-km 0+710 bis 0+830, Bau-km 0+880 bis 1+000	1 A: Entsiegelung ehemaliger Straßenflächen der S 306-alt	a) und b) Freistaat Sachsen (E/U)	Die Bereiche der S 306-alt, die die Funktion einer Straße verlieren, werden dem Verkehrsgeschehen entzogen und die Straßenflächen rekultiviert. Es erfolgt eine Entfernung des Straßenoberbaus (gebundene und ungebundene Tragschichten, Decke). Verdichtungen des Untergrundes werden mit Tiefenmeißel oder Aufreißhaken beseitigt. Die Aushubflächen werden mit Unter- und Oberboden gefüllt und der Anschluss an angrenzende Flächen hergestellt.  Die Kosten für den Rückbau trägt gemäß § 44 (1) i.V. mit § 9 (1) der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Freistaat Sachsen.
5.2	Lageplan U 9.2 Blatt-Nr. 2	zwischen 1+320 bis 1+360 in trassennahen Teilbereichen	2 A: Entwicklung von extensiv genutzten, artenreichen Grünlandflächen	a) Grundstückseigentümer Gemarkung Bad Elster Fl.-Stk. 737/1, 1026 a) und b) Freistaat Sachsen (E/U)	Entwicklung einer extensiv genutzten, artenreichen Grünlandflächen in den trassennahen Teilflächen zur Kompensation der beeinträchtigten Biotopfunktionen der Offenlandlebensräume und der Verbesserung der Bodenfunktion durch extensive Bewirtschaftungsformen.  Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Freistaat Sachsen.
5.3	Lageplan U 9.2 Blatt-Nr. 1, 2	trassennahe Flächen zwischen Bau-km 0+000 bis 0+700 in Teilbereichen südl. und nördl. der S 306), zwischen Bau-km 0+860 bis 0+920 (südl. der S 306), zwischen Bau-km 1+020 bis 1+080 (Abzweig nördlich der S 306)	3 A: Sukzession von Waldsaum / Waldrand	a) Grundstückseigentümer Gemarkung Bad Elster Fl.-Stk. 741/2, 748/1, 749, 787/12, 954, 955, 1026 a) und b) Freistaat Sachsen (E/U)	Sukzession von Waldrand / Waldsaum in den trassennahen Teilflächen zur Kompensation der beeinträchtigten Biotopfunktionen der Waldlebensräume und der Verbesserung der Bodenfunktion durch die natürliche Abfolge der Besiedelung.  Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Freistaat Sachsen.
5.4	Lageplan U 9.2 Blatt-Nr. 1, 2	zwischen 0+200 bis 1+060 in trassennahen Teilbereichen	4 A: Anlage naturnaher Wald mit Waldrand	a) Grundstückseigentümer Gemarkung Bad Elster Fl.-Stk. 749, 954, 956, 1026, Gemarkung Adorf Fl.-Stk. 3429/1, 3430, 3431, 3488 a) und b) Freistaat Sachsen (E/U)	Anlage von naturnahem Wald mit Waldrand in den trassennahen Teilflächen zur Kompensation der beeinträchtigten Biotopfunktionen der Waldlebensräume und der Verbesserung der Bodenfunktion durch die natürliche Abfolge der Besiedelung.  Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Freistaat Sachsen.
5.5	Lageplan U 9.2 Blatt-Nr. 1, 2	zwischen 0+830 bis 1+150 beidseits und 1+800 bis über 2+047 hinaus in trassennahen Waldbereichen	5 A <sub>CEF</sub> : Anbringung von Nist- und Fledermauskästen	a) Grundstückseigentümer Gemarkung Bad Elster Fl.-Stk. 553/20, 721/1, 720/1, 748/1, 749, 741/2, 954, 956, Gemarkung Adorf Fl.-Stk. 3439, 3440 a) und b) Freistaat Sachsen (E/U)	Kurzfristiger Ausgleich des Verlusts von Fortpflanzungs- und Ruhestätten baumhöhlenbewohnender Brutvo-gelarten und Fledermäuse durch das Anbringen von 6 Vogelnistkästen und 6 Fledermauskästen in geeigneten Gehölzbereichen im Umfeld des Vorhabens.  Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Freistaat Sachsen.
5.6	Lageplan U 9.2 Blatt-Nr. 3	• Teilfläche 1: Gemeinde Triebel, Gemarkung Possek, Fl.-Stk. 501/2, 506/6 • Teilfläche 2: Gemeinde Steinberg, Gemarkung Rothenkirchen, Fl.-Stk. 426	1 E: Naturnahe Waldentwicklung	Teilfläche 1: a) und b) Freistaat Sachsen, Staatsbetrieb Sachsenforst (E/U, Dienstbarkeit)  Teilfläche 2: a) und b) Gemarkung Rothenkirchen, Fl.-Stk. 426, Zuwegung Fl.-Stk. 27, 31, 32, 265/27, 419, 424, 418, 427 (E/U, Dienstbarkeit)	Anlage von naturnahem Wald zur Kompensation der beeinträchtigten Biotopfunktionen der Waldlebensräume und zum Ersatz der verloren gegangenen Klimaschutzfunktion der Waldflächen .  Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Freistaat Sachsen bzw. nach Abnahme der Kultur dem Privateigentümer (Teilfläche 2).

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>Modernisierung der historischen grenzüberschreitenden Straßenverbindung Bad Elster S 306 - Hranice III/2172</b>					Unterlage: <b>11</b>
					Datum: <b>12 / 2017</b>
Lfd. Nr.	Lageplan UL 5/UL 9.2 Blatt-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
5.7	Lageplan U 9.2 Blatt-Nr. 3	zwei Abschnitte des Schwarzbachs zwischen Adorf und Markneukirchen, Fl.-Stk. 1123, 1119/1, 1124/1 Gemarkung Adorf	2 E: Naturnahe Gestaltung der Gewässersohle des Schwarzbachs	a) und b) Stadt Adorf (E/U)	Aufwertung der Habitateigenschaften für Fische im Abschnitt des Schwarzbachs zur Kompensation der beeinträchtigten Biotopfunktionen des Unteren Bärenlohbachs.  Die Kosten für die einmalige Maßnahme trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt der Stadt Adorf.
5.8	Lageplan U 9.2 Blatt-Nr. 3	Ökokontomaßnahme auf Fl.-Stk. 314, 319, 320, 330, 332 Gemarkung Mühlhausen, Stadt Bad Elster	3 E: Extensivierung einer Frischwiese	a) und b) Anbieter der Ökokontomaßnahme Gemarkung Mühlhausen Fl.-Stk. 320 (E/U) Freistaat Sachsen (Dienstbarkeit)	Aufwertung der Habitateigenschaften für Fische im Abschnitt des Schwarzbachs zur Kompensation der beeinträchtigten Biotopfunktionen des Unteren Bärenlohbachs.  Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Anbieter der Ökokontomaßnahme.
5.9	Lageplan U 9.2 Blatt-Nr. 1, 2	Bau-km 0+000 bis 2+047,445	1 G: Ansaat von Landschaftsrasen (extensiv / intensiv) auf Aufschüttungen / Dammböschungen / Mulden	a) Grundstückseigentümer Gemarkung Bad Elster Fl.-Stk. 689/2, 689/6, 714/1, 729/8, 729/9, 731/1, 731/2, 732, 733, 734, 735/4, 737/1, 741/1, 741/2, 748/1, 749, 818, 954, 955, 956, 1026, Gemarkung Adorf Fl.-Stk. 3429/1, 3430 a) und b) Freistaat Sachsen (E) Vogtlandkreis (U)	Aufschüttungen, Mulden, Dammböschungen und sonstige verbleibende Nebenflächen werden mit einer gebietsheimischen Landschaftsrasen-Ansaatmischung (regionales Saatgut) angesät und möglichst extensiv entwickelt. Durch die Maßnahme wird das Straßenbauwerk in die Landschaft eingebunden.  Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Vogtlandkreis.
5.10	Lageplan U 9.2 Blatt-Nr. 1, 2	abschnittsweise auf Bau-km 0+000 bis 2+047,445	2 G: Anlage von Sukzessionsflächen in Einschnittsböschungen	a) Grundstückseigentümer Gemarkung Bad Elster Fl.-Stk. 689/2, 689/4, 689/6, 713/1, 714/1, 714/2, 715, 716, 717/4, 718/1, 719/2, 722/3, 722/6, 722/7, 737/1, 741/2, 748/1, 954, 955, 956, 1026 a) und b) Freistaat Sachsen (E) Vogtlandkreis (U)	Auf den Einschnittsböschungen werden Magerstandorte durch Sukzession auf Rohbodenböschungen mit dem Verzicht auf Oberbodenandeckung geschaffen, soweit dies technisch möglich ist und aus Gründen der Standsicherheit kein technischer Verbau vorgesehen werden muss.  Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Vogtlandkreis.
5.11	Lageplan U 9.2 Blatt-Nr. 2	abschnittsweise beidseitig der Trassenführung auf Bau-km 1+090 bis 2+000	3 G: Anlage einer Baumreihe	a) Grundstückseigentümer Gemarkung Bad Elster Fl.-Stk. 689/6, 714/1, 717/4, 729/8, 731/2, 1026 a) und b) Freistaat Sachsen (E) Vogtlandkreis (U)	Die Böschungsbereiche der S 306 werden im Offenlandbereich wo möglich mit einer Baumreihe versehen. Zur Verwendung kommt die einheimische Baumart Berg-Ahorn mit einem Stammumfang von mind. 14 – 16 cm. Die Pflanzung erfolgt gemäß DIN 18916. Es ist ein Pflanzabstand von mind. 10 m zwischen den Bäumen und ein Abstand von mind. 4,50 m vom Fahrbahnrand vorzusehen (ausgenommen Bereiche mit Schutzplanken). Durch die Maßnahme wird das Straßenbauwerk in die Landschaft eingebunden.  Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Vogtlandkreis.
5.12	Lageplan U 9.2 Blatt-Nr. 2	in der Außenkurve der Trassenführung auf Bau-km 1+090 bis 1+400	4 G: Anlage von Strauchpflanzungen	a) Grundstückseigentümer Gemarkung Bad Elster Fl.-Stk. 729/8, 729/9, 731/1, 741/1, 741/2, 1026 a) und b) Freistaat Sachsen (E) Vogtlandkreis (U)	Die Böschungsbereiche der S 306 werden im Offenlandbereich wo möglich wird mit einer flächigen Strauchpflanzung versehen. Zur Verwendung kommen Sträucher naturraumtypischer Arten (z. B. Schlehe, Hundsrose, Roter Hartriegel, Heckenrose). Die Pflanzung erfolgt gemäß DIN 18916. Es ist von einem Pflanzabstand von ca. 1 x 1,5 m auszugehen bzw. ist dieser an die zur Verwendung kommenden Arten anzupassen.  Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Vogtlandkreis.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>Modernisierung der historischen grenzüberschreitenden Straßenverbindung Bad Elster S 306 - Hranice III/2172</b>					Unterlage: <b>11</b>
					Datum: <b>12 / 2017</b>
Lfd. Nr.	Lageplan UL 5/UL 9.2 Blatt-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
5.13	Lageplan U 9.2 Blatt-Nr. 2	abschnittsweise beidseitig der Trassenführung auf Bau-km 1+100 bis 2+047,445	5 G: Anlage (Wiederherstellung) von Grünlandflächen	a) und b) Grundstückseigentümer Gemarkung Bad Elster Fl.-Stk. 689/6, 714/1, 714/2, 717/4, 718/1, 718/2, 719/2, 722/3, 722/6, 729/8, 729/9, 731/1, 731/2, 732, 733, 734, 735/4, 735/5, 735/6, 737/1, 737/3, 741/1, 741/2, 818, 1026 (E/U)	Die baubedingt zerstörten Grünlandbiotope sind entsprechend der Ausgangsbiotope durch Ansaat geeigneter Saatgutmischungen bzw. durch Heudruschaufrag geeigneter Spenderflächen in der Nachbarschaft wieder herzustellen.  Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt den Grundstückseigentümern.
5.14	Lageplan U 9.2 Blatt-Nr. 1, 2	abschnittsweise beidseitig der Trassenführung zwischen Bau-km 0+000 bis 1+120	6 G: Anlage (Wiederherstellung) von Gehölzflächen/Wald	a) und b) Grundstückseigentümer Gemarkung Bad Elster Fl.-Stk. 689/2, 689/6, 735/4, 737/3, 741/2, 748/1, 749, 818, 954, 955, 956, 1026, Gemarkung Adorf Fl.-Stk. 3429/1, 3430 (E/U)	Landschaftsgerechte Wiederherstellung der temporär durch das Baufeld in Anspruch genommenen Wald und Gehölzflächen.  Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt den Grundstückseigentümern.
5.15	Lageplan U 9.2 Blatt-Nr. 2	beidseitig entlang der Trasse im Bereich der Bärenloher Teiche, von Bau-km 1+230 bis Bau-km 1+870	7 V Amphibienschutzanlagen: Mobile Amphibienleiteinrichtungen	a) - b) Freistaat Sachsen (U)	Diese Maßnahme sorgt für die bestehende Vernetzung der Teilhabensräume der Amphibien und dient im speziellen Artenschutz der Vermeidung von Schädigungen der essentiellen Wanderrouten der Arten sowie der Vermeidung der betriebsbedingten Tötung von Individuen der bodengebundenen, wenig mobilen Artengruppen.  Die Leiteinrichtungen mit einer Mindesthöhe von 40 bis 60 cm sind mit Fertigstellung der S 306 jeweils vor Beginn der jährlichen Wanderungen (Mitte Februar) aufzustellen. Nach Beendigung der Wanderung zu den Laichgebieten ist der südliche Zaun (Mai) wieder abzubauen. Auf dieser Anwanderungsseite sind Fanggefäße (Eimer mit löchrigem Boden) bodenbündig im Abstand von ca. 10 m einzugraben. Diese sind während der Wanderungszeit mindestens allmorgendlich zu kontrollieren. Gefangene Amphibien sind aus den Fanggefäßen zu befreien und in Wanderrichtung jenseits der Straße auszusetzen. Um Mäusen, Laufkäfern und anderen Kleintieren den Ausstieg zu ermöglichen, sind die Fanggefäße mit Ausstiegshilfen (z.B. Holzstäben) auszustatten. Auf der Abwanderungsseite nördlich der S 306 sind die Leiteinrichtungen im November abzubauen. Hier kommen keine Fanggefäße zum Einsatz. Vielmehr soll die Rückwanderung vom Laichgewässer zu den Überwinterungsquartieren südlich der S 306 blockiert und damit das Ausweichen auf nordseitige Quartiere erreicht werden. Die Enden der Leiteinrichtungen sind hakenförmig auszubilden, um ein Umwandern durch die Tiere zu verhindern. Bei der Errichtung und dem Betrieb der mobilen Leiteinrichtungen sind die Vorgaben der MAmS (BMVBV 2000) zu beachten.  Im 1. und 3. Jahr nach Fertigstellung der Straßenbaumaßnahme soll eine Erfassung der wandernden Amphibien stattfinden, um die Entwicklung der Populationen zu verfolgen und die erforderlichen Maßnahmen zu prüfen und ggf. anzupassen. Eine Anpassung der Maßnahmen kann nur nach erneuter Abstimmung mit der UNB erfolgen.  Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Freistaat Sachsen.
6.1	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+402 bis 1+435	Stützbauwerk BW 07	a) - b) Freistaat Sachsen (Straßenbauverwaltung) (E) Vogtlandkreis (U)	Im Zuge der S 306 ist zur Sicherung der talseitigen Böschungen vor einem Schuppen das Stützbauwerk BW 07 als Winkelstützwand (sichtbare Höhe < 1,50 m) nördlich der S 306 neu zu errichten.  Die Herstellungskosten trägt gemäß § 44 (1) i.V. mit § 9 (1) SächsStrG der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt gemäß § 48 (1) SächsStrG dem Vogtlandkreis.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>Modernisierung der historischen grenzüberschreitenden Straßenverbindung Bad Elster S 306 - Hranice III/2172</b>					Unterlage: <b>11</b>
					Datum: <b>12 / 2017</b>
Lfd. Nr.	Lageplan UL 5/UL 9.2 Blatt-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
6.2	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+573 bis 1+591	Stützbauwerk BW 01	a) - b) Freistaat Sachsen (Straßenbauverwaltung) (E) Vogtlandkreis (U)	Zur Umsetzung der Regelfahrbahnbreite der S 306 mit den notwendigen Grundstückszufahrten der hangseitigen Böschungen ist das Stützbauwerk BW 01 als Winkelstützwand südlich der S 306 neu zu errichten.  Die Herstellungskosten trägt gemäß § 44 (1) i.V. mit § 9 (1) SächsStrG der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt gemäß § 48 (1) SächsStrG dem Vogtlandkreis.
6.3	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+580 bis 1+636	Stützbauwerk BW 08	a) - b) Freistaat Sachsen (Straßenbauverwaltung) (E) Vogtlandkreis (U)	Zur Minimierung der Beeinflussung des Wasserspiegels des Mittleren Bärenloher Teiches mit dem korrespondierenden Grundwasserhorizont sind Abdichtungsarbeiten zwischen dem Gewässer und dem Straßenkörper notwendig. Hierzu wird in weitestgehend straßenparalleler Ausrichtung das Stützbauwerk BW 08 als Bohrpfahlwand nördlich der S 306 am Mittleren Bärenloher Teich neu errichtet.  Die Herstellungskosten trägt gemäß § 44 (1) i.V. mit § 9 (1) SächsStrG der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt gemäß § 48 (1) SächsStrG dem Vogtlandkreis.
6.4	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+583 bis 1+631	Stützbauwerk BW 02	a) - b) Freistaat Sachsen (Straßenbauverwaltung) (E) Vogtlandkreis (U)	Zur Umsetzung der Regelfahrbahnbreite der S 306 mit den notwendigen Grundstückszufahrten der hangseitigen Böschungen ist das Stützbauwerk BW 02 als Winkelstützwand (sichtbare Höhe < 1,50 m) südlich der S 306 neu zu errichten.  Die Herstellungskosten trägt gemäß § 44 (1) i.V. mit § 9 (1) SächsStrG der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt gemäß § 48 (1) SächsStrG dem Vogtlandkreis.
6.5	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+679 bis 1+723	Stützbauwerk BW 09	a) - b) Freistaat Sachsen (Straßenbauverwaltung) (E) Vogtlandkreis (U)	Zur Minimierung der Beeinflussung des Wasserspiegels des Unteren Bärenloher Teiches mit dem korrespondierenden Grundwasserhorizont sind Abdichtungsarbeiten zwischen dem Gewässer und dem Straßenkörper notwendig. Hierzu wird in weitestgehend straßenparalleler Ausrichtung das Stützbauwerk BW 09 als Bohrpfahlwand nördlich der S 306 am Unteren Bärenloher Teich neu errichtet.  Die Herstellungskosten trägt gemäß § 44 (1) i.V. mit § 9 (1) SächsStrG der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt gemäß § 48 (1) SächsStrG dem Vogtlandkreis.
6.6	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+740 bis 1+761	Stützbauwerk BW 03	a) - b) Freistaat Sachsen (Straßenbauverwaltung) (E) Vogtlandkreis (U)	Zur Umsetzung der Regelfahrbahnbreite der S 306 mit den notwendigen Grundstückszufahrten der hangseitigen Böschungen ist das Stützbauwerk BW 03 als Winkelstützwand südlich der S 306 neu zu errichten.  Die Herstellungskosten trägt gemäß § 44 (1) i.V. mit § 9 (1) SächsStrG der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt gemäß § 48 (1) SächsStrG dem Vogtlandkreis.
6.7	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+790 bis 1+796	Stützbauwerk BW 10	a) - b) Freistaat Sachsen (Straßenbauverwaltung) (E) Vogtlandkreis (U)	Zur Umsetzung der Regelfahrbahnbreite der S 306 mit den notwendigen Grundstückszufahrten ist das Stützbauwerk BW 10 als Winkelstützwand (sichtbare Höhe < 1,50 m) nördlich der S 306 neu zu errichten. Die im Bestand bei Bau-km 1+800 vorhandenen Grundstückszugänge bzw. -zufahrten werden beibehalten und baulich angepasst.  Die Herstellungskosten trägt gemäß § 44 (1) i.V. mit § 9 (1) SächsStrG der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt gemäß § 48 (1) SächsStrG dem Vogtlandkreis.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>Modernisierung der historischen grenzüberschreitenden Straßenverbindung Bad Elster S 306 - Hranice III/2172</b>					Unterlage: <b>11</b>
					Datum: <b>12 / 2017</b>
Lfd. Nr.	Lageplan UL 5/UL 9.2 Blatt-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
6.8	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+793 bis 1+808	Stützbauwerk BW 04	a) - b) Freistaat Sachsen (Straßenbauverwaltung) (E) Vogtlandkreis (U)	Mit der geplanten Fahrbahnverbreiterung erfolgt bei Bau-km 1+800 ein Eingriff in die hangseitige Böschung. Zur Höhensicherung der oben liegenden Trafo-Station werden gekehlte Rundpalisaden BW 04 aus bewehrtem Beton versetzt.  Die Herstellungskosten trägt gemäß § 44 (1) i.V. mit § 9 (1) SächsStrG der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt gemäß § 48 (1) SächsStrG dem Vogtlandkreis.
6.9	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+801 bis 1+810	Stützbauwerk BW 11	a) - b) Freistaat Sachsen (Straßenbauverwaltung) (E) Vogtlandkreis (U)	Zur Umsetzung der Regelfahrbahnbreite der S 306 mit den notwendigen Grundstückszufahrten ist das Stützbauwerk BW 11 als Winkelstützwand (sichtbare Höhe < 1,50 m) nördlich der S 306 neu zu errichten. Die im Bestand bei Bau-km 1+800 vorhandenen Grundstückszugänge bzw. -zufahrten werden beibehalten und baulich angepasst.  Die Herstellungskosten trägt gemäß § 44 (1) i.V. mit § 9 (1) SächsStrG der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt gemäß § 48 (1) SächsStrG dem Vogtlandkreis.
6.10	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+989 bis 2+002	Stützbauwerk BW 05	a) - b) Freistaat Sachsen (Straßenbauverwaltung) (E) Vogtlandkreis (U)	Als Absicherung des Höhenunterschiedes zwischen Fahrbahn und der hangseitigen Böschung werden straßenparallel mit gebrochenen Natursteinen gefüllte Drahtgitterbehälter auf einer Fundamentionsschicht aus Beton hergestellt (Gabionenwand BW 05, sichtbare Höhe < 1,50 m).  Die Herstellungskosten trägt gemäß § 44 (1) i.V. mit § 9 (1) SächsStrG der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt gemäß § 48 (1) SächsStrG dem Vogtlandkreis.
6.11	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+989 bis 2+038	Stützbauwerk BW 12	a) - b) Freistaat Sachsen (Straßenbauverwaltung) (E) Vogtlandkreis (U)	Zur Umsetzung der Regelfahrbahnbreite der S 306 mit den notwendigen Grundstückszufahrten der talseitigen Böschungen ist das Stützbauwerk BW 12 als Winkelstützwand nördlich der S 306 neu zu errichten.  Die Herstellungskosten trägt gemäß § 44 (1) i.V. mit § 9 (1) SächsStrG der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt gemäß § 48 (1) SächsStrG dem Vogtlandkreis.
6.12	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	2+010 bis 2+047	Stützbauwerk BW 06	a) - b) Freistaat Sachsen (Straßenbauverwaltung) (E) Vogtlandkreis (U)	Als Absicherung des Höhenunterschiedes zwischen Fahrbahn und der hangseitigen Böschung werden straßenparallel mit gebrochenen Natursteinen gefüllte Drahtgitterbehälter auf einer Fundamentionsschicht aus Beton hergestellt (Gabionenwand BW 06).  Die Herstellungskosten trägt gemäß § 44 (1) i.V. mit § 9 (1) SächsStrG der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt gemäß § 48 (1) SächsStrG dem Vogtlandkreis.
6.13	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+430 bis 1+450	Tor versetzen und Zaun anpassen	a) und b) Anlieger Flurstück 735/4 Gemarkung Bad Elster (E/U)	Versetzen eines Tores und anpassen eines Zauns (ca. 20 m) aufgrund der Böschung der neuen S 306.  Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.



<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>Modernisierung der historischen grenzüberschreitenden Straßenverbindung Bad Elster S 306 - Hranice III/2172</b>					Unterlage: <b>11</b>
					Datum: <b>12 / 2017</b>
Lfd. Nr.	Lageplan UL 5/UL 9.2 Blatt-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
6.14	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+465 bis 1+520	Zaun versetzen	a) und b) Anlieger Flurstück 818 Gemarkung Bad Elster (E/U)	Versetzen eines Zauns (ca. 60 m) aufgrund der Böschung der neuen S 306.  Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.
6.15	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+520 bis 1+635	Tor anpassen und Zaun versetzen	a) und b) Anlieger Flurstück 734 Gemarkung Bad Elster (E/U)	Versetzen eines Zauns (ca. 115 m) und anpassen eines Tores aufgrund der Böschung der neuen S 306.  Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.
6.16	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+635 bis 1+720	2 Tore anpassen und Zaun versetzen	a) und b) Anlieger Flurstück 733 Gemarkung Bad Elster (E/U)	Versetzen eines Zauns (ca. 85 m) und anpassen von 2 Toren aufgrund der Böschung der neuen S 306.  Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.
6.17	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+725 bis 1+790	Zaun versetzen	a) und b) Anlieger Flurstück 717/4 Gemarkung Bad Elster (E/U)	Versetzen eines Zauns (ca. 65 m) aufgrund der Böschung der neuen S 306.  Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.
6.18	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	ca. 1+724	Treppe angleichen	a) und b) Anlieger Flurstück 717/4 Gemarkung Bad Elster (E/U)	Angleichen einer Treppe am ehemalige Gasthof Bärenloh zur höhenmäßigen Anpassungen der S 306 neu an die vorhandene Bebauung.  Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.
6.19	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	1+990 bis 2+010	Zaun herstellen und Fichtenreihe versetzen	a) und b) Anlieger Flurstück 724/12 Gemarkung Bad Elster (E/U)	Herstellen eines Zauns (ca. 20 m) und versetzen einer Fichtenreihe aufgrund der veränderten Fahrbahnbreite und Höhenlage der S 306.  Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.
6.20	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	ca. 2+010	vorhandene Höhensicherung in Teilabschnitten abbrechen	a) und b) Anlieger Flurstück 724/12 Gemarkung Bad Elster (E/U)	Abbrechen der vorhandenen Höhensicherung (Stützmauer) in Teilabschnitten aufgrund der veränderten Fahrbahnbreite und Höhenlage der S 306. Die Sicherung der talseitigen Böschung wird durch das neue Stützbauwerk BW 12 gewährleistet.  Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.
6.21	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	2+013 bis 2+046	Zaun herstellen und Fichtenreihe versetzen	a) und b) Anlieger Flurstück 723 Gemarkung Bad Elster (E/U)	Herstellen eines Zauns (ca. 30 m) und versetzen einer Fichtenreihe aufgrund der veränderten Fahrbahnbreite und Höhenlage der S 306.  Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.

<b>Regelungsverzeichnis</b> für das Straßenbauvorhaben <b>Modernisierung der historischen grenzüberschreitenden Straßenverbindung Bad Elster S 306 - Hranice III/2172</b>					Unterlage: <b>11</b>
					Datum: <b>12 / 2017</b>
Lfd. Nr.	Lageplan UL 5/UL 9.2 Blatt-Nr.	Bau-km (Strecke oder Achsschnittpunkt)	Bezeichnung	a) bisheriger b) künftiger Eigentümer (E) oder Unterhaltungspflichtiger (U)	Vorgesehene Regelung
1	2	3	4	5	6
7.1	Lageplan U 5 Blatt-Nr. 2	ca. 1+747	Abriss und Neubau eines vorhandenen Schuppen	a) und b) Grundstückseigentümer Flurstück 717/4 Gemarkung Bad Elster (E/U)	Der vorhandene Schuppen wird durch die neu verlegte S 306 überbaut (Abriss erforderlich) und der Neubau ersetzt den bisherigen Schuppen.  Die Kosten trägt der Freistaat Sachsen.  Die Unterhaltungspflicht obliegt dem Grundstückseigentümer.